



Schwäbisch Gmünd, 13.07.2026
Gemeinderatsdrucksache Nr. 100/2026

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung

zur Vorberatung

- öffentlich -

Gemeinderat

zur Beschlussfassung

- öffentlich -

Umgestaltung Außenanlagen Rauchbeinschule

Anlagen:

Anlage 1: Entwurf Umgestaltung Schulhof Rauchbeinschule

Anlage 2: Analyse Ideenworkshop Natur-Erlebnisraum

Beschlussantrag:

Baubeschluss für die Neugestaltung des Schulhofs der Rauchbeinschule mit voraussichtlichen Bruttobaukosten in Höhe von 627.000 €.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Der Schulhof der Rauchbeinschule wurde in den 1950er Jahren errichtet und seither nicht wesentlich umgestaltet. Der bestehende Pausenhof ist zum großen Teil versiegelt und bietet geringe Aufenthaltsqualität.

Durch den Bau des Kindergarten Kunterbunt wurden ein Teil des Schulgeländes als Baustellenzufahrt und Lagerfläche genutzt. Dadurch wurde der Zustand der bestehenden Belagsflächen noch weiter verschlechtert.

Die Rauchbeinschule hat durch den Schulbauernhof und das Schulgartenprojekt einen pädagogischen Schwerpunkt im den Bereichen Umweltbildung und Natur-Erlebnis. Dem soll nun auch bei der Umgestaltung des Schulhofes Rechnung getragen werden.



Dem Entwurf ist ein umfangreicher Partizipationsprozess vorangegangen, an dem die Lehr- und Betreuungskräfte, die Eltern und vor allem auch die Kinder intensiv eingebunden wurden. Höhepunkt war ein mehrtägiger Ideenworkshop mit den Schülern aller Klassenstufen, der in 2025 durchgeführt wurde.

Der Workshop wurde durch Olga Gerashchenko und Anna Löberbauer von MUNDI betreut, die das Thema Schulhofgestaltung kindgerecht aufgearbeitet haben.

Die Analyse des Ideenworkshops wurde im Anschluss den Eltern präsentiert.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Die Wünsche aus dem Beteiligungsprozess sind in den Entwurf für die Neugestaltung des Schulhofes eingeflossen. Der Schulhof soll naturnaher, grüner und attraktiver gestaltet werden.

Als erster Bauabschnitt wurde bereits im vergangenen Jahr der zentrale Spielbereich im Pausenhof neugestaltet. Ein Klettergerät aus naturbelassenen Robinienhölzern bietet zahlreiche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.

Die Planung für die Umgestaltung des Schulhofs hat darüber hinaus folgende Schwerpunkte:

Vergrößerung des Schulgartens:

In enger Abstimmung mit Daniel Pieri, der als Lehrer das Schulgartenprojekt an der Rauchbeinschule betreut, wurde die Neukonzeption für den Schulgarten erarbeitet.

Die Gartenfläche wird vergrößert und durch zahlreiche Obstgehölze sowie essbare Wildpflanzen ergänzt.

Durch die Vergrößerung der Beetfläche soll der Ertrag soweit gesteigert werden, dass eigenes Gemüse bei der Mensaversorgung mitverwendet werden kann.

Neugestaltung des Spielhügels:

Der vorhandene Spielhügel erhält neue Kletter- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die vorhandene Hangrutsche entspricht nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorgaben und soll durch eine breitere Rutsche ersetzt werden. Ein Trockenbachlauf aus Kies am Fuß des Hügels bietet mit Findlingen, Balancierstämmen und einer Matschküche naturnahe Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Das Gestaltungskonzept des Kindergartens Kunterbunt wird somit im Schulhof fortgeführt.

Entsiegelung und Begrünung des Schulhofes:

Der vorhandene Asphaltbelag soll teilweise durch eine sogenannte Wassergebundene Decke ersetzt werden. Der offenporige Belag bleibt bei entsprechender Pflege wasserdurchlässig und kann sich in wenig genutzten Randbereichen begrünen.

Die vorhandenen Beete im Bereich der Bestandsbäume werden deutlich vergrößert und neue Baumstandorte geschaffen. Lediglich im Zugangsbereich zum Gebäude sowie in den Zufahrts- und Aufstellflächen für Feuerwehr, Rettungsfahrzeuge und die Andienung des Bauernhofs verbleibt zukünftig Asphaltbelag.

Schaffung von neuen Aufenthaltsbereichen:

Eine Sitzarena aus Natursteinquadern soll zukünftig als grünes Klassenzimmer genutzt werden. Weitere Sitzmöglichkeiten bieten Kantholzbänke und Holzdecks;

die überwiegend im Schatten der Bäume angeordnet werden. Der Schulgarten erhält ebenfalls einen Aufenthaltsbereich, der für den Unterricht genutzt werden kann.



Weiteres Vorgehen:

Die Baumaßnahme wird über den Sommer öffentlich ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt unmittelbar nach der Sommerpause. Der Baubeginn ist für Oktober 2026 geplant. Die Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten umgesetzt, so dass Teile des Schulhofs auch während der Bauzeit nutzbar sind. Eine weitere Beteiligung der Eltern und Schüler bei der Realisierung ist vorgesehen. Auch die zukünftige Einbindung einzelner AGs (z. B. Natur-AG, Wald-AG usw.) wird angestrebt.

Mitteldeckung:

Unter der Investitionsnummer 2110H-0023 stehen im aktuellen Haushaltsjahr 627.000 € für die Neugestaltung des Schulhofs der Rauchbeinschule zur Verfügung.

Für das Projekt liegt eine Förderzusage des Landes Baden-Württemberg aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau in Höhe von 462.000 € vor.